

Wolfurt, 2. Oktober 2018

Doppelmayr verbindet Stadtzentren – von Herz zu Herz Seilbahn-Expresslinie zwischen La Paz und El Alto eröffnet

Der 28. September 2018 ist der nächste Meilenstein in der Entwicklungsgeschichte des weltgrößten urbanen Seilbahnnetzes in Bolivien. An diesem Tag wurde eine wichtige Linie im städtischen Verkehrsnetz von La Paz und El Alto eröffnet: Die Línea Morada verbindet die beiden Stadtzentren der zusammengewachsenen Großstädte. In wenigen Minuten gelangen die Fahrgäste in dieser Express-Linie „von Herz zu Herz“ – so lautet auch der Slogan dieser Linie (auf Spanisch: „De Corazón a Corazón“). Es ist die inzwischen achte Seilbahnlinie, welche die Doppelmayr Seilbahnen GmbH in La Paz/El Alto realisieren durfte.

Wenn es um Mobilität und öffentliche Verkehrsmittel geht, ist die Seilbahn oft noch nicht eines der ersten, das den Städteplanern einfällt. Im bolivianischen Regierungssitz ist dies ganz anders. Seit 2014 sind in La Paz Seilbahnen aus dem Hause Doppelmayr Teil des täglichen Lebens der Stadtbewohner. Das größte urbane Seilbahnnetz der Welt lässt die beiden zusammengewachsenen Großstädte La Paz und El Alto noch enger zusammenrücken, erleichtert die Mobilität, verkürzt die Wegzeiten und garantiert ein zuverlässiges Ankommen in kurzer Zeit.

Neue Seilbahnlinie verbindet Stadtzentren

In einer feierlichen Zeremonie eröffnete Boliviens Vizepräsident Álvaro García Linera gemeinsam mit César Dockweiler, CEO der Seilbahn-Betreiberfirma Mi Teleférico, Vertretern des Seilbahnherstellers Doppelmayr sowie den Bürgern von El Alto und La Paz die inzwischen achte Seilbahnlinie des weltgrößten urbanen Seilbahnnetzes. Die Línea Morada (lila) verbindet mit ihrem ersten Abschnitt das Stadtzentrum von La Paz mit der Stadt El Alto. Das erste Segment der Línea Morada wird mit 6 m/s betrieben, schneller als die meisten Linien, die mit einer Geschwindigkeit von 5 m/s verkehren. Für die Fahrgäste bedeutet das, dass sie in nur acht Minuten von der Station „Obelisco“ im Zentrum von La Paz zur Mittelstation „Faro Murillo“ gelangen, die bereits im Zentrum von El Alto liegt. Von dort reicht der zweite Abschnitt dieser Linie noch weiter in die Stadt El Alto hinein bis zur Endstation „6 de Marzo“, in unmittelbarer Nähe zum internationalen Flughafen. Die Seilbahnverbindung „von Herz zu Herz“ schafft in insgesamt nur 16 Minuten, was bisher im Straßenverkehr für dieselbe Strecke bis zu eine Stunde in Anspruch nehmen konnte.

Seilbahnstation mit Superlativ

Die Station „Faro Murillo“ ist mit 10.000 m² Gesamtfläche das größte Stationsgebäude im Seilbahnnetz und das nicht nur wegen zusätzlicher kommerzieller Flächen. Es entsteht hier eine der wichtigsten Umsteigestationen, denn in diesem Gebäude sind die Línea Morada sowie künftig auch die Línea Plateada integriert. Nach der Fertigstellung dieser weiteren Linie im nächsten Jahr, können die Fahrgäste von dieser Station aus in vier Himmelsrichtungen mit der Seilbahn fahren. Doch damit nicht genug, dieser Knotenpunkt ist mit der entsprechenden Weitsicht als ein Drehkreuz zwischen den beiden Städten geplant. Weitere Linien aus dem Seilbahn-Masterplan sind vorgesehen, um in der Zukunft hier integriert zu werden.

Pressemitteilung

Doppelmayr-Seilbahnen als Herzensangelegenheit

Mi Teleférico, die Betreiberfirma des Seilbahnnetzes, hat die Línea Morada unter einen ganz besonderen Slogan gestellt: „Von Herz zu Herz“ (auf Spanisch: „De Corazón a Corazón“) fahren die Fahrgäste aus einer Stadt in die andere und nennen ihre neue Linie deshalb auch „Línea EnaMorada“ (dieses Wortspiel bedeutet auf Deutsch: verliebte Linie). Sie ist damit in jeglicher Hinsicht eine Herzensangelegenheit. Der verbindende Charakter der Seilbahn im urbanen Verkehr wird in Bolivien immer wieder hervorgehoben. Dies betonte auch Boliviens Präsident Evo Morales bei seiner Jungfernfahrt mit der Línea Morada Ende August: „Jetzt gibt es eine Direktverbindung vom Herzen La Paz zum Herzen El Alto. Die Seilbahn ist ein Vorzeigemodell für den öffentlichen Transport.“

10-MGD Línea Morada

	Sektion 1	Sektion 2
Streckenlänge	2.391 m	1.972 m
Höhenunterschied	469 m	-21 m
Geschwindigkeit	6 m/s	5 m/s
Förderleistung	4.000 pphpd	3.000 pphpd
Fahrzeit	8,05 min	8 min
Fahrzeuge	110	80
Eröffnung	28.09.2018	

Das weltgrößte Seilbahnnetz im Überblick

Verwendetes Seilbahnsystem: Kuppelbare 10er-Gondelbahn

Anzahl der Linien in Betrieb: 8

Anzahl der Linien in Bau: 2

Gesamtlänge: ca. 33 km

Gesamtzahl Kabinen: 1.403

Gesamtzahl Stationen: 25

Zahl der transportierten Fahrgäste:

- Gesamtbeförderung seit Mai 2014 bis Ende September 2018: 154 Mio. Fahrgäste.
- Aktuelles Tagesmittel: 230.000 Fahrgäste

Für Rückfragen

Doppelmayr Seilbahnen GmbH

Mag. Julia Schwärzler

Konrad-Doppelmayr-Straße 1, Postfach 20

6922 Wolfurt

AUSTRIA

T +43 5574 604 227

julia.schwaerzler@doppelmayr.com

doppelmayr.com